

Erntegebietssteckbrief: Bahretal

Bahretal / MAL - VKG3 – 01

Registernummer: 14 0 662 03 001 0

Artname: **Wildapfel *Malus sylvestris***

Vorkommensgebiet: Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland (VKG 2)
 Südostdeutsches Hügel- und Bergland (VKG 3)

Prüfung Bestand entspricht Anforderungen f. gebietseig. Saatgut n. SEITZ et al. 2007
 genetisch untersucht und bestätigt

Höhenlage: 390 - 460 m üNN

Bestandesgröße: 40 ha

Landkreis: Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Gemeinde(n): Bad Gottleuba-Berggießhübel, Bahretal

Eigentümer: privat

Beschreibung: Sehr großer und weitläufiger Bestand mit etwa 80 Bäumen auf knapp 3km Länge des Bahretales, beidseitig des Bahrebaches. Die Bäume erreichen maximale Höhen von 15m, wobei die Mehrzahl der Bäume Höhen um die 8m aufweist. Standorte überwiegend in lichten Wäldern und an Waldrändern. Alle Altersstufen vorhanden (auch Naturverjüngung), die Mehrzahl der Bäume ist sehr vital. Entsprechend morphologischer Merkmale überwiegend echte Wildäpfel, die Saatguternte sollte sich auf den mittleren Talabschnitt (größte Entfernung zu potentiellen Fremdbefruchtern) konzentrieren.

Schutzstatus (höchste Kategorie): FFH-Gebiet Bahrebachtal

Restriktionen: Information UNB

Weitere Modellarten: Wildbirne



Vor einer möglichen Beerntung sind die Zustimmungen von Flächeneigentümern einzuholen sowie die Untere Naturschutzbehörde (Landratsamt Pirna / Dippoldiswalde) zu informieren!!!